

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 2. Juli 1898.

N^o 1.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und
Eisengiessereien

Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders **Geleise und Wagen** etc., den neu eingeführten

Haberland-Eisenfaçonguss,

schmied- und schweissbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.

1^o Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Stadt Zürich. Ausbau des Fraumünsteramtes.

Ueber die **Erstellung der Centralheizung** für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 4. Juli an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Stadthaus Zürich» bis spätestens **Montag, den 8. August 1898**, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 29. Juni 1898.

Hochbauamt II der Stadt Zürich,

Der Stadtbaumeister:

Gull.

Städt. Gaswerk in Schlieren.

Kanalisation.

Bauausschreibung.

Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:
I. Los. Eiförmige Kanäle, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken,

A. ca. 182 lfd. m Regenauslasskanal, Profil 0,70/1,225 m mit allen zugehörigen Spezialkonstruktionen.

B. ca. 412 lfd. m Stammkanäle, Profil 0,60/1,05 m mit allen Spezialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Los. Liefern und Legen von Cementröhren und Steinzeugröhren und der benötigten Einsteig- und Spülschächte mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hofsinkkasten.

A. ca. 307 lfd. m Cementröhrenkanäle d = 0,45 m.

» 194 » » id. d = 0,30 »

B. » 800 » » Steinzeugkanäle d = 0,25 »

» 940 » » id. d = 0,15 »

C. Versetzen von 40 Hofsammlern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmasse, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstrasse 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Gaswerk Schlieren» versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Gaswerke der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Centralheizungen für die Schulhausanlage am Bühl.

Die Centralheizungen für ein Primarschulhaus, ein Sekundarschulhaus und 2 Turnhallen am Bühl, Kreis III, werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbauten am Bühl» versehen bis spätestens den 1. August abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden.

N. B. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den grossen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,

Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.